

## Pressemitteilung



„Mit guten Lieferkettengesetzen im Bund und auf europäischer Ebene Dumpingpreise im Textilhandel unterbinden. Existenzsichernde Einkommen für alle!“

Das gehörte zu den Forderungen der Weltladengruppe Neustadt Asseitun e.V., die am Samstag, den 13. Mai von 10.30-12.30 auf der Markstraße auf sich aufmerksam machte. Getragen wird diese Bewegung neben dem Verband der Weltläden auch vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Katholischen Fonds Kooperation Eine Welt.

Immer wieder sorgten die auffallend drapierten Einkaufswagen, die mit einer Kordel wie an einer Kette verbunden waren, für Gesprächsstoff. Christiane Schröder, Marie-Theres Crone, Kurt Joachim und Claus Crone konnten etwa dreißig Passantengespräche führen, die vielfach ihre Zustimmung zu den Forderungen der Weltladenbewegung ausdrückten.

Auch Jugendliche einer Schule aus Wunstorf kamen vorbei und interessierten sich für einen Besuch im Weltladen Leinstraße 28.

Dort bieten die 25 ehrenamtlichen Mitarbeiter regelmäßig Waren des fairen Handels an. Die Öffnungszeiten sind von 10.-13.00 Uhr und außer mittwochs und samstags auch von 15.30-18.00.

Als nächste Bildungsveranstaltung lädt der Weltladen gemeinsam mit der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul zu einem Referat von Dr. Dr. Dirk Preuss in das katholische Gemeindehaus Bischof-Ketteler-Platz 2. Unter der Überschrift „Wir haben einen Vogel!“ geht es um konkrete kleine, aber realistische und umsetzbare Schritte angesichts der Klimakrise.